







plötzlich gleiche Pflichten für alle wollen, da es ihnen angeht...

Da sich überall gezeigt hat, daß der Achtstundentag in keinem einzigen Falle irgendeiner Industrie oder einem Lande Schaden...

Wirtschaftliches.

Verbesserung der Handelsbilanz als Ausdruck der Verarmung der Volkswirtschaft.

Es ist ein landläufiger Irrtum, zu glauben, daß die Verbesserung der Handelsbilanz, das heißt Steigerung der Ausfuhr...

Kleiner Umsatz, großer Nutzen.

Der Kreisbogen der deutschen Wirtschaft besteht bekanntlich darin, daß der Verbrauch an Waren, kurz gesagt, die Kaufkraft...

Table with columns: Handelsstatistisch eingetragene Firmen, Umsatz, and Gewinn. Includes data for 1924 and 1925.

Handel oder Wasser?

Seit 1913 haben sich in Berlin die Handelsbetriebe um mehr als 50 Prozent im Vergleich zum 1913/14 vermehrt...

Table with columns: Jahr, Umsatz, Gewinn. Lists data for various years.

Frauenfragen.

Frau und Kultur.

Eine neue Statistik der Stadt Berlin über die weiblichen Studenten und Hochschulgenossinnen zeigt, daß die Frauen...

Der Muttertag in Gefahr.

Der neue Entwurf eines Gesetzes über Wochenruhe schafft das Stillgeld ab...

Kosten der Nachprüfung des Stillgeldes in der Praxis die Kontrolle beseitigt haben und das Stillgeld jeder Wöchnerin gewährt wurde...

Vitamine und Volkskraft.

Die neuere Wissenschaft hat festgestellt, daß der Mensch ein gewisses Quantum an Vitaminen zum Leben nötig hat...

Rundschau.

Stahlhelm oder Schlafmütze?

Ähnlich wie die Gelben sucht jetzt der Stahlhelm sich bei den Arbeitnehmern als der getreue Fridolin anzubiedern...

Der Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten, Bezirk Neustadt-Nordfront, erlaubt sich, mit folgender Bitte an die Herren Arbeitgeber heranzutreten...

Es ist dies eine bescheidene Bitte, mit welcher wir an die Herren Arbeitgeber herantreten...

Helfen Sie uns! Sie können sich des größten Dankes vieler Männer bewußt sein...

Da es verhältnismäßig vorgekommen ist, daß Kameraden an ihrer Arbeitsstätte durch Terror zu leiden haben...

Literarisches.

In den Hefen des Hudson. Roman von Lawrence H. Desberry, aus dem amerikanischen Manuskript überf. von Hermann zur Hülsen...

„Lust und Leid.“ 1000 Wäge von Ernst Baritz. 200 Seiten, illustriert von Karl Gehl...

schaff in kürzester Zeit zum Lachen, Schreien und Aufschreien bringen will...

Eine neue Shakespeare-Ausgabe. Der Volkshilfenverlag (Berlin NW 40) bringt in der Reihe seiner Klassiker-Ausgaben...

Ein reichhaltiger, wissenschaftlich wohl begründeter Speisezettel, noch dazu in Farben, schmückt mit einer Reihe anderer hochinteressanter Tafeln...

Wie zeitgemäß der Kleine Brochhaus auch sonst ist, zeigen z. B. die beiden Tafeln Leibesübungen...

Was die erste Lieferung verprochen hat, hält die zweite, und wir können unseren Lesern nur empfehlen...

Die beste Lernmethode. Es gibt viele gute Lernmethoden. Jede hängt zunächst ab von unserem körperlichen und geistigen Vermögen...

Verbandsnachrichten.

Ausgeschlossen.

Eugen Seeger, geboren am 5. April 1884 in Steinenbron, eingetrag. am 21. November 1918 in Frankfurt a. Main...

Die Abrechnung für das II. Quartal 1925 haben eingelangt: Gau 1. Braunschweig, Gronau, Düsselroede, Nörten, Minden...

Gau 2. Magdeburg, Annaburg, Osterburg, Dessau, Kösmig, Eilenburg, Köthen, Goldbeck, Zörgau, Alt-Winnigstedt...

Gau 3. Heegermühle, Schneidemühl, Wittenberge, Schmiebus, Züllichau, Treuenbrietzen, Bredereiche, Werder, Frankfurt, Potsdam...

Gau 4. Fiddichow, Demmin, Trepfow, Anklam, Lößnitz, Böhlow, Stargard, Greifenhagen, Grevesmühlen, Grimmen, Güstrow...

Gau 5. Deutsch-Euplan, Jüterburg. Gau 6. Oberkauffung, Bunzlau, Hirschberg, Liegnitz, Krappitz, Ratibor.

Gau 7. Leipzig, Weichselburg, Heidenau, Zittau, Riesa, Waldheim, Weißhau, Wurzen, Meißen, Riesa, Dresden, Freiberg...

Gau 8. Waltershausen, Zeitz, Rammberg, Altenburg, Greiz, Rastenburg, Blankenburg, Mühlberg, Zeitz, Gera, Mühlberg...

Gau 9. Bamberg, Karlstadt, Schweinfurt, Erlangen, Freising, Kahlberg, Ansbach, Hof, Schwabach, Bayreuth, Memmelsdorf...

Gau 10. Mainburg, Schrobenshausen, Wiltsbiburg, Angsburg, Deggendorf, Fleck, Mähldorf, Moosburg, Straubing, Jem, Malgersdorf...

Gau 11. Gerabronn, Dürheim, Wangen, Baiersfurt, Rottweil, Balingen, Freudenstadt, Kander, Reutlingen.

Gau 12. Rodenhausen, Mannheim, Rheinzabern, Ladenburg, Speier, Birkenfeld, Kaiserslautern, Ludwigshafen. Gau 13. Hanau, Karbach, Offenbach.



von sich den Verdacht abzuwenden, indem er in den Ruf mit einstimmt: Haltet den Dieb!

Ein anderes Verfahren, welches besonders in der Nachkriegszeit in hoher Blüte stand, ist, den Preis der Ware um denselben Prozentsatz zu steigern, wie die Löhne sich erhöhen.

Daß diese Praktiken noch heute geübt werden, beweist ein Bericht der 'Ziegelwelt', Nr. 26 d. J. Es wird da berichtet über die Renneuerung der Löhne in der Badischen Ziegelindustrie, die eine Erhöhung in der Spitze von 5 bzw. 6 Pf. die Stunde brachten.

Die Preise mußten infolge dieser Lohnerhöhung um etwa 5 Prozent erhöht werden.

Entspricht nun die Preiserhöhung dem Satz der Lohnerhöhung? Die Erhöhung des Lohnes bedingt für 1000 Ziegel eine Mehrausgabe von 1,10-1,35 Mk. Im Mittel also 1,25 Mk. Da die Altersgrenze herabgesetzt und der Spitzenlohn für Arbeiterinnen von bisher 70 auf 80 Prozent des Männerlohnes herabgesetzt ist, soll auch diese Belastung in Rechnung gestellt werden mit weiteren 15 Pf. pro tausend Ziegel.

Dieser Satz von 1,50 Mk. würde also die Preiserhöhung rechtfertigen. Wie hoch ist nun tatsächlich die Preiserhöhung von 5 Prozent im Verhältnis zum Lohn?

Der Ziegelpreis für Baden betrug bisher 45 Mk. pro 1000 Steine. Eine 5prozentige Erhöhung macht den Betrag von 2,25 Mk. aus. Während also die Mehrbelastung durch Löhne die Summe von 1,50 Mk. pro 1000 Steine ausmacht, beträgt die tatsächliche Erhöhung 2,25 Mk. Der Preis der Ziegel ist also um 50 Prozent mehr verteuert als die Lohnerhöhung ausmacht.

Wenn nun dieses Experiment im Jahre mehrfach vorgenommen wird, entsteht eine Preisbildung, die in keinem Verhältnis steht zu den tatsächlichen Entstehungskosten. Dabei ist Baden nicht etwa ein Einzel- oder gar Ausnahmefall, im Gegenteil, Baden kann vielleicht für sich noch in Anspruch nehmen, in der Preisbildung äußerst vorsichtig und zurückhaltend zu sein. Wie es unter diesen Umständen in den anderen Bezirken Deutschlands üblich ist, dürfte unschwer zu erraten sein.

Gesundheitspflege in der Steinzeugfabrik Villroy u. Voch (Wallerfangen).

Wer schon in der Keramikindustrie gearbeitet hat, der kennt die Staubplage. Der Arbeiterauschutz hat schon mehrmals darauf hingewiesen, daß das Keuchen während der Schicht gesundheitsgefährlich sei und daß durch bessere Bezahlung die Keucher, welche nach der Schicht keuchen, sich dann gern die Ruhe geben würden, auch die Aufstellungen aufzuheben, welche noch während der Schicht geachtet werden.

Arbeiterauschutz und Arbeiterversicherung.

Die Bekämpfung von Unfällen und gesundheitsgefährlichen Einflüssen in der Heimarbeit steht vor besonders schweren Aufgaben. Die Wohnungsverhältnisse, die Art der Heimarbeit,

die ihm nicht gestattet, irgendwelche Aufwendungen etwa für Maschinenschuß, Staubjagung usw. zu machen, bilden schwere Hemmnisse für die Durchführung der gesundheitslichen Schutzvorschriften sowie der Überwachung derselben durch die Gewerbeaufsicht. Diese Überwachung ist durch das Hausarbeitsgesetz von 1911 gesetzlich verankert, welches dem Bundesrat - jetzt dem Reichsarbeitsminister - sowie den obersten Landesbehörden das Recht gab, die Verrichtung solcher Arbeiten, welche mit erheblichen Gefahren für Leben, Gesundheit oder Sittlichkeit der Hausarbeiter oder für die öffentliche Gesundheit verbunden sind, für die Heimarbeit ganz zu verbieten oder von besonderen Bedingungen abhängig zu machen.

Internationale Arbeiterbewegung.

Die Entwicklung der österreichischen Gewerkschaften. Seit dem Bestand der Republik war die Entwicklung der Gewerkschaften folgende:

Table with 4 columns: Am Ende des Jahres, männlich, weiblich, zusammen. Rows for years 1919-1924.

Die schwere Wirtschaftskrise und die fortschreitende Arbeitslosigkeit haben einen Mitgliederrückgang zur Folge gehabt. Im ganzen ist der Mitgliederstand Ende 1924 um 7,65 Prozent geringer gewesen als zu Beginn des Jahres.

Internationale Industrieverbandssekretariate?

Der Internationale Gewerkschaftsbund befaßt sich zur Zeit mit der Möglichkeit der Zusammenfassung der internationalen Fernsekretariate - deren es 29 gibt - zu Industrieverbandssekretariaten.

Gewerkschaften in Nordamerika.

Die nordamerikanischen Gewerkschaften erstrecken, mit gewissen Ausnahmen, ihren Organisationsbereich auf die Vereinigten Staaten mit ihren Inseln und auf Britisch-Nordamerika (nämlich Kanada und Neufundland).

Schaffner; Zugbegleiter) und ein Verband der Kleidermacher (Amalgamated Clothing Workers), welcher aus politischen Gründen ebenfalls eine Anzahl kleinerer Organisationen. Es zählten im Jahre 1924 87 internationale Verbände 3.790.750 Mitglieder, 43 auf die Vereinigten Staaten beschränkte Verbände 245.688 Mitglieder, die auf Kanada beschränkte Organisationen 58.662 Mitglieder, die der A.F. of L. direkt angeschlossenen selbständigen Ortsvereine 33.570 Mitglieder, die Industriearbeiter der Welt 58.000 Mitglieder, andere Organisationen etwa 100.000 Mitglieder, so daß die Gesamtzahl etwa 4.250.000 Mitglieder beträgt.

Der größte Teil der Mitglieder der nordamerikanischen Gewerkschaften trifft auf das Hauptland der Vereinigten Staaten. In Kanada war Ende 1924 die Gesamtmitgliederzahl aller Gewerkschaften 260.643 (gegen 278.092 Ende 1923).

In Nordamerika haben auch zwei revolutionär-syndikalistische Gewerkschaftsgruppen einigen Umfang. Die eine davon sind die im Jahre 1905 gegründeten Industrial Workers of the World. Drei Jahre nach der Gründung gab das Verwerfen der politischen Aktion Anlaß zum Auscheiden einer Minderheit unter Führung de Leon's und zur Gründung einer selbständigen Organisation unter gleichem Namen, die jedoch nie irgendwelche Bedeutung erlangte.

Gewerkschaftliche Nachrichten.

Ein kommunistischer Regieschleier.

Auf dem Leipziger Verbandstag erschien bereits am ersten Verhandlungstag (Montag, den 6. Juli) eine Delegation aus Wittenberg, um dem Verbandstag Grüße, Wünsche und Forderungen zu unterbreiten.

An die Zellenbauer im Betriebe.

Wie euch bekannt ist, tagt am 5. bis 7. Juli der Verbandstag der Fabrikarbeiter in Leipzig.

Um unseren Einfluß geltend zu machen, sind die von uns ausgegebenen Parolen genau zu befolgen.

Es ist so zu verfahren, daß jeder Betrieb Delegationen zum Verbandstag entsendet. Die Delegationen sind mit einem Ausweis zu versehen, außerdem das von uns überänderte Rundschreiben.

Die Meldung erfolgt in Leipzig, 'Schletterhof', von 9 bis 10 1/2 Uhr. Dort wird der Genosse Lehmann die Delegationen weiterleiten. Wird Lehmann nicht angetroffen, gibt der Wirt Auskunft.

Der Ausweis hat folgendes Aussehen: Betriebsrat der ... Fabrik, der Kollege ... aus ... hat den Auftrag, die Delegation der ... Fabrik zu vertreten.

Der Kollege, für den der Ausweis ausgestellt war, ist schon drei Wochen Mitglied des Verbandes. Den Delegationen war aufgegeben, folgende Forderungen zu vertreten.

Forderungen: 1. Amnestie der politischen Gefangenen. 2. Delegationen nach Russland, Feststellung der Wirtschaftslage. 3. Eintritt für starken Achtstundentag. 4. Lohnerhöhung um rund 30 Prozent. 5. Abschaffung des 10prozentigen Steuerabzugs.

Es gelingt nichts mehr. Der Vorsitzende Brey stellte an die Delegationen die Frage, ob die aus ihrem Zahlstellengebiet gemählten und auf dem Verbandstag anwesenden Delegierten nicht ihr Vertrauen besäßen.

Die Delegationen waren anscheinend die letzten ihres Stammes. Bemerkenswert sei noch, daß Lademann kommunistischer Landtagsabgeordneter ist, der bis jetzt Mitteldeutschland unsicher gemacht hat.

Die Delegationen waren anscheinend die letzten ihres Stammes. Bemerkenswert sei noch, daß Lademann kommunistischer Landtagsabgeordneter ist, der bis jetzt Mitteldeutschland unsicher gemacht hat.

Die Delegationen waren anscheinend die letzten ihres Stammes. Bemerkenswert sei noch, daß Lademann kommunistischer Landtagsabgeordneter ist, der bis jetzt Mitteldeutschland unsicher gemacht hat.

Die Delegationen waren anscheinend die letzten ihres Stammes. Bemerkenswert sei noch, daß Lademann kommunistischer Landtagsabgeordneter ist, der bis jetzt Mitteldeutschland unsicher gemacht hat.

Die Delegationen waren anscheinend die letzten ihres Stammes. Bemerkenswert sei noch, daß Lademann kommunistischer Landtagsabgeordneter ist, der bis jetzt Mitteldeutschland unsicher gemacht hat.

Die Delegationen waren anscheinend die letzten ihres Stammes. Bemerkenswert sei noch, daß Lademann kommunistischer Landtagsabgeordneter ist, der bis jetzt Mitteldeutschland unsicher gemacht hat.

Die Delegationen waren anscheinend die letzten ihres Stammes. Bemerkenswert sei noch, daß Lademann kommunistischer Landtagsabgeordneter ist, der bis jetzt Mitteldeutschland unsicher gemacht hat.

Die Delegationen waren anscheinend die letzten ihres Stammes. Bemerkenswert sei noch, daß Lademann kommunistischer Landtagsabgeordneter ist, der bis jetzt Mitteldeutschland unsicher gemacht hat.

Die Delegationen waren anscheinend die letzten ihres Stammes. Bemerkenswert sei noch, daß Lademann kommunistischer Landtagsabgeordneter ist, der bis jetzt Mitteldeutschland unsicher gemacht hat.

Die Delegationen waren anscheinend die letzten ihres Stammes. Bemerkenswert sei noch, daß Lademann kommunistischer Landtagsabgeordneter ist, der bis jetzt Mitteldeutschland unsicher gemacht hat.

Die Delegationen waren anscheinend die letzten ihres Stammes. Bemerkenswert sei noch, daß Lademann kommunistischer Landtagsabgeordneter ist, der bis jetzt Mitteldeutschland unsicher gemacht hat.

Die Delegationen waren anscheinend die letzten ihres Stammes. Bemerkenswert sei noch, daß Lademann kommunistischer Landtagsabgeordneter ist, der bis jetzt Mitteldeutschland unsicher gemacht hat.

Die Jungen und die Alten.

Gesang Hermann.

Da bist so jung, du bist nicht sprechen! Du bist jung, wir sind die Alten! Laß die Jungen erst sich bewegen und die Alten erst erbleichen!

Schmachet, schmacht mir nicht die Jugend.

Schmachet, schmacht mir nicht die Jugend, wo sie auch sich laut verdammt! Oh, wie oft hat eure Jugend an der Menschheit sich gekämmt!

find eine Macht, wenn wir zusammenstehen.

find eine Macht, wenn wir zusammenstehen, wir Jungen und die Alten. Tragt Jungsdrücke in die Gewerkschaftsbewegung! Denkt daran, ihr seid die Erben. Was heute ist, kann morgen anders sein.